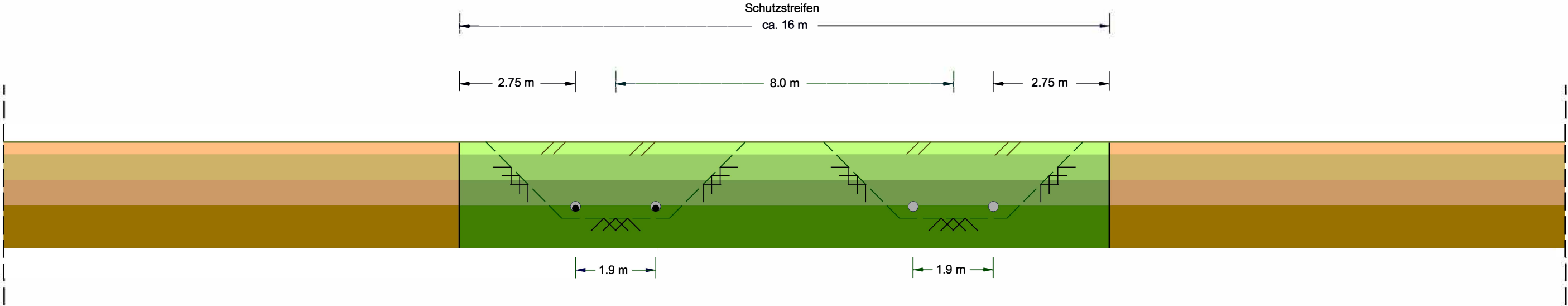


Endzustand, Schutzstreifen (Regelfall)

ehemaliger Regelarbeitsstreifen
(nicht in voller Breite dargestellt)





Annahme: Kabelschutzrohr, $D_A = 250\text{mm}$
Systemabstand: $d = 8\text{m}$
Kabelabstand : $a = 1.9\text{m}$
Schutzstreifenbreite i.d.R. = $2.75\text{m} + 1.9\text{m}/2 + 8\text{m} + 1.9\text{m}/2 + 2.75\text{m} = 15.40\text{m} \approx 16\text{m}$

zur uneingeschränkten Nutzung
freigegebener Bereich

Schutzstreifenbereich:
keine Überbauung oder
tiefwurzelnde Bepflanzung zulässig

- | | | | |
|---------------------|---|---------------------|---|
| O - Oberboden |  | O - Oberboden |  |
| B1 - Bodenschicht 1 |  | B1 - Bodenschicht 1 |  |
| B2 - Bodenschicht 2 |  | B2 - Bodenschicht 2 |  |
| B3 - Bodenschicht 3 |  | B3 - Bodenschicht 3 |  |

Bei entsprechender Eignung erfolgt der Wiedereinbau des Aushubmaterials in der ursprünglichen Lage.
Bei der dargestellten Bodenschichtung handelt es sich um eine exemplarische Darstellung.
Die tatsächlichen Bodenschichten sind standortabhängig und werden im Zuge der Baugrunduntersuchung ermittelt.
LWL-Kabel nicht dargestellt.

 natürlich gewachsener Boden
 aufgefüllter Boden

SuedOstLink Anlage 2.2a: Typical Schutzstreifen (Regelfall)



-	11.12.2019	BT / OP	-
-	21.08.2019	BT / OP	-
Index	Rev.-Datum	Gez.	Änderung
	Technische Ref. / Firma		Erstellt durch
	* / *		BT / OP
	Objektname		
	SOL §19 NABEG		
Identnummer	Zugehörigkeit		
	Abschnitt C2		
Eigennummer		DCC	Status
-		-	Planfest-
Fremdnummer		Blatt	1
20190822 Anlage 2.2a Schutzstreifen			